

# Notationsprogramme

## Einleitung

Gerne möchten wir euch in diesem Beitrag einen Überblick geben, welche Musik-Notationsprogramme zur Zeit auf dem Markt sind. Da die Auswahl an Notationsprogramme sehr gross ist, haben wir einige Kriterien zusammengestellt, die für eine Kaufentscheidung nützlich sein können. Daneben haben wir weitere interessante Links zum Thema zusammengetragen.

Es ist erstaunlich wie viele verschiedene Programme es für die Musik-Notation gibt. An erster Stelle zu erwähnen sind die wohl bekanntesten und sehr umfangreichen Programme *Finale*, *Capella* und *Sibelius*. Aber es gibt eine Reihe weiterer Programme wie etwa *Encore*, *Fermata*, *Graphire*, *Igor Engraver*, *Nightingale*, *Opus*, *Overture*, *Score*, *Sibelius*, *SmartScore* und *Turandot*. Eine ausführliche Liste an Programmen findest du unter <http://ace.acadiau.ca/score/others.htm> (auf Englisch).

## Wie soll man unter diesen Programmen das richtige finden?

Den folgenden Bericht haben wir einer Zeitschrift entnommen. Der Text erläutert Bedürfnisse von verschiedenen Benutzergruppen und kann eine Hilfe bei der Beantwortung der obigen Frage sein.

### **Notensatzprogramme verdrängen traditionellen Notenstich**

(aus: <http://magazin.klassik.com/magazines/template.cfm?SEITE=1&START=1&AID=515>)

„Die Auswahl an Notationsprogrammen ist in den letzten Jahren einigermaßen unübersichtlich geworden - die Gefahr, die falsche Wahl zu treffen ist schon deshalb recht hoch. Bei den z.T. sehr hohen Preisen sollte man genau prüfen, für welche Anwendungsgebiete man das Programm einsetzen will. Das ideale Notationsprogramm für alle Ansprüche gibt es nicht, daher soll zunächst eine Art Benutzerprofil die unterschiedlichen Bedürfnisse an Musiknotation aufzeigen.

Der Musiklehrer, der für seinen Unterricht gelegentlich Materialien erstellen will, benötigt ein Programm, das nach kurzer Einarbeitungszeit zu Ergebnissen führt, die nicht unbedingt einem Verlagslektor genügen müssen. Im Vordergrund stehen hier einfache Bedienung, überschaubarer Funktionsumfang, erträgliche Systemanforderungen und nicht zuletzt ein akzeptabler Preis. Instrumentalisten, die besondere Zeichen benötigen, (z.B. die Registerzeichen des Akkordeons) sollten darauf achten, dass ihre Sonderzeichen im Programm vorhanden sind oder sich zumindest herstellen bzw. importieren lassen.

Komponisten und Arrangeure wünschen sich womöglich sehr ausgefeilte Möglichkeiten, in "Echtzeit" mit einem Midi-Instrument einzuspielen und die eingegebene Musik vom Rechner abspielen zu lassen. Nicht jedes Programm hat die Fähigkeit, Tempo- und Dynamikänderungen hörbar zu machen. Unter Umständen sollen äusserst komplexe Rhythmen (Balkierungen) und Vierteltöne gedruckt werden. Gerade avantgardistische Neue Musik stellt extrem hohe Anforderungen an ein Programm - es sollte ein Grafikmodul sowie ausgefeilte Import- und Exportfunktionen besitzen. Die Kompatibilität mit Verlagsprogrammen erleichtern vielleicht die Veröffentlichung, da die Produktionskosten für Verlage geringer sind, wenn sie eine Datei zur weiteren Verarbeitung erhalten.

Verlage mit eigener Herstellungsabteilung bzw. Dienstleister für Notensatz stellen sicher die grössten Anforderungen an ein Programm. Die über Jahrhunderte entwickelten "Stichregeln" des traditionellen Notenstichs in Metallplatten sollen auch von einem Computerprogramm realisierbar sein. Da es die Stichregel eigentlich nicht gibt, sondern jeder Verlag zumindest in Teilbereichen eigene Standards entwickelt hat, wird eine grosse Flexibilität in der Notendarstellung vom Programm erwartet. Diese Flexibilität muss in einem vernünftigen ökonomischen Verhältnis zum Zeitaufwand stehen. Dieser Zeitaufwand sollte berechenbar sein, um Kosten kalkulierbar zu machen. In der Druckvorstufe hat sich das Dateiformat "PostScript" durchgesetzt, daher muss ein professionelles Programm in diesem Format speichern können. Wichtig ist ein einheitliches Erscheinungsbild auf allen Seiten. Beispielsweise sollten alle Fingersatzzahlen in Gitarrenpublikationen den gleichen Abstand zur nachfolgenden Note haben. Das bedeutet, dass diese Zahlen nicht einfach am Monitor nach Augenmass mit der Maus zu platzieren sind, sondern über vorher definierte Zahlenwerte (zumindest in Standardsituationen) vereinheitlicht werden. Legato- und Bindebögen sind für Computerprogramme sehr schwer zu handhaben. Viele Lektoren wünschen sich Bögen, die den in Zinkplatten gezogenen gleichen. Grosse Orchesterpartituren stellen sicher die grösste Herausforderung an das Programm. Wie gut lässt sich ein sehr langes Werk mit vielen Systemen in "Form" bringen; wie werden Abstands-Einteilungen in horizontaler und vertikaler Ebene gehandhabt? Mit welchem Aufwand lässt sich gar Polyrythmik (verschiedene Taktarten gleichzeitig untereinander) darstellen? Lassen sich schnell Sonderzeichen entwerfen (z.B. besondere Notenköpfe) und beliebige Zeichensätze für Texte einsetzen? Entsprechend dieser beispielhaften Anwenderbedürfnisse haben wir drei Programme ausgesucht, deren Schwerpunkte aufgezeigt werden sollen.“

***Die Hersteller der Software Capella haben auf ihrer Homepage einige Hinweise notiert, was man bei einem Kauf beachten sollte:***

*„Lassen Sie sich nichts vormachen!*

Sie kennen das: Jeder Anbieter zeigt Ihnen lange Feature-Listen und preist wortreich diese und jene unentbehrliche Funktion. Beim genauen Vergleich stellen Sie fest, dass alle konkurrierenden Notensatzprogramme weitgehend das gleiche können.

*Was jedoch häufig verschwiegen wird.*

Nicht nur was die Software kann, ist wichtig, sondern wo und wie der Anwender im entscheidenden Moment den richtigen Befehl findet. Anschauliche Bedienbarkeit und Ergonomie sind genauso entscheidend wie die angebotenen Werkzeuge. Wie kann man eine Fülle von Expertenfunktionen in eine übersichtliche und intuitiv zu bedienende Oberfläche integrieren? [...]

*Keine Katze im Sack!*

Machen Sie sich selbst ein Bild! Laden Sie bitte jetzt die Demo-Version herunter und testen Sie die Software ausführlich. Die Demo-Version ist nicht zeitlich begrenzt und nur an wenigen Punkten eingeschränkt (u.a. die "Speichern"-Funktion).“

Es gibt nicht nur *Capella* als Demoprogramm, sondern auch andere Notationsprogramme, wie zum Beispiel *Sibelius*, *Toccata* oder die Programme aus der *Finale-Familie*.

### **Auf was man achten kann, wenn man eine Notationssoftware kauft**

- **Anzahl Systeme und Stimmen**  
Einige Programme erlauben nur eine bestimmte Anzahl Instrumente
- **Teile drucken**  
Bist du darauf angewiesen Auszüge zu drucken, z.B. einzelne Stimmen? Wenn ja, erlaubt dies das Programm?
- **Texte und Gitarrennotation**  
Bei den meisten Programmen können Texte und Gitarrensymbole hinzugefügt werden, aber nicht alle Programme nehmen automatisch eine Korrektur, falls etwas geändert oder transponiert wird.
- **Ausgabe**  
Genügt das Layout deinen Ansprüchen und kann es auf einfache Weise geändert werden?  
Erlaubt das Programm die Musik zu exportieren, damit sie in einem anderen Programm z.B. Word verwendet werden kann?  
Können Musikstücke online publiziert werden?  
Möchtest du automatisch eine CD erstellen können mit der Musik?

### **Die Finale-Familie**

Einige Hersteller bieten Programme mit unterschiedlicher Funktionalität und Preis an. Anhand der Finale-Familie möchte ich gerne erklären, wie das funktioniert. Es gibt drei verschiedene Finale-Versionen:

*FinalePrint Music - Finale Allegro – Finale*

Das einfachste und billigste dieser drei Programme ist *Print Music*. Danach folgt *Allegro* und als teuerstes dieser drei *Finale*. Sie unterscheiden sich in der Funktionsweise nur gering. Aber nicht bei allen drei hat man die gleichen Möglichkeiten.

#### *Print Music*

- kann höchstens acht Stimmensätze definieren
- hat nur die gebräuchlichsten Notenschlüssel
- nur 4 Arten von Taktstrichen können gewählt werden
- etc.

#### *Allegro*

- Es können keine Grafiken importiert werden
- kann keine PostScript Dateien erstellen
- kann aus einer Partitur keinen „Klavierauszug“ erstellen
- etc.

weitere Informationen dazu findest du unter:

<http://www.klemm-music.de/coda/allegrovsfinale.htm>

Weitere solche „Familien“ gibt es bei „*Vivaldi*“, „*Score*“, „*Toccata*“ etc.

### **Registerzeichen für Akkordeon**

Auf der Homepage von *Capella* gibt es einen kostenlosen Zeichensatz-Download von Akkordeon-Registerzeichen. Er ist für *Capella* aber auch für andere Notensatzprogramme benutzbar.

[www.capella-software.de/download.htm](http://www.capella-software.de/download.htm)

### **Kid-Notes**

Bei *Finale* gibt es ein Zeichensatz, welcher es möglich macht, die Noten direkt in der Note anzuschreiben. (Kosten EUR 49.50) Sieh ihn am besten selber an unter:

<http://www.klemm-music.de/kidnotes/index.htm>

### **Extras: Musicpaper**

(hat nichts mit Notationsprogrammen zu tun)

Auf der folgenden Internetseite kann man leeres Notenpapier direkt ausdrucken. Es ist sogar möglich, die Anzahl Notensysteme, Notenschlüssel etc. zu wählen.

<http://www.lib.virginia.edu/dmmc/Music/Musicpaper/>

### **Persönliche Infos**

Ich selber habe vor vielen Jahren mit einem einfachen Programm begonnen (*Musicprose*, heute nicht mehr erhältlich) aus dem Hause *Finale*. Durch die Arbeit mit dem Programm merkte ich, welche Funktionen ich vom Programm noch gerne zusätzlich hätte. So bin ich dann später auf *Finale-Allegro* umgestiegen und einige Jahre danach auf *Finale*. Es war ein guter Weg, mich mit wenig Geld in ein Notationsprogramm einzuarbeiten. Durch die kompatible *Finale*-Familie war es kein Problem Dateien jeweils im neuen Programm wieder zu öffnen.

## Übersicht Notationsprogramme

Wenn man auf dem Internet nach Musiknotationsprogrammen sucht, findet man eine ganze Fülle von möglicher Software. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick, welche Notationsprogramme zur Zeit auf dem Markt sind. Einige Programme sind nur in englischer Sprache vorhanden, ein paar wenige nur für MAC benutzbar. Der Preis ist ein weitere Aspekt, den man bei der Entscheidung miteinbezieht.

<b>Name</b>	<b>Internetadresse</b>	<b>Preis</b>	<b>Spezielles</b>	<b>System</b>
Finale Notepad	<a href="http://www.klemm-music.de">www.klemm-music.de</a>	kostenfreier Internet-Download		Mac/ PC
Finale Notepad 2004 plus	<a href="http://www.klemm-music.de/coda/notepadplus/index.html">www.klemm-music.de/coda/notepadplus/index.html</a>	EUR 9.95	kann Midi-Dateien in Noten wandeln	Mac/ PC
Finale Print Music	<a href="http://www.klemm-music.de">www.klemm-music.de</a>	CHF 124		Mac/ PC
Finale Allegro	<a href="http://www.klemm-music.de">www.klemm-music.de</a>	CHF 186 Schulpreis		Mac/ PC
Finale	<a href="http://www.klemm-music.de">www.klemm-music.de</a>	CHF 623 Schulpreis		Mac/ PC
Sibelius	<a href="http://www.sibelius.com">www.sibelius.com</a>	-	aktuellste Version nur in Englisch	
Igor Engraver	<a href="http://www.noteheads.com">www.noteheads.com</a>	-		
Score	<a href="http://www.scoremus.com">www.scoremus.com</a>	-	sehr etabliertes Programm, welches es für Windows noch nicht gibt.	DOS
Capella	<a href="http://www.whc.de">www.whc.de</a>	EUR 148		
Music Press	<a href="http://www.graphire.com">www.graphire.com</a>	ab \$ 295	In Englischer Sprache	Mac/ PC
Cubase	<a href="http://www.steinberg.de">www.steinberg.de</a>	-	kein reines Notationsprogramm	
Logic Pro 7	<a href="http://www.emagic.de">www.emagic.de</a>	\$ 999	Englisch	Mac
Smart Score Pro	<a href="http://www.musitek.com">www.musitek.com</a>	ab \$ 299	Englisch	Mac/ PC
MidiNotate Composer	<a href="http://www.notation.com">www.notation.com</a>	\$ 99.95	Download für 30 Tage gratis In Englischer Sprache	Mac/ PC
NoteWorthy Composer	<a href="http://www.noteworthysoftware.com">www.noteworthysoftware.com</a>	\$ 30	In Englischer Sprache	PC
Lime 8	<a href="http://www.cerlsoundgroup.org">www.cerlsoundgroup.org</a>	-	In Englischer Sprache	Mac/ PC
Vivaldi Studio besteht aus 5 verschiedenen Modulen	<a href="http://musica.at/vivaldi/index.htm">http://musica.at/vivaldi/index.htm</a>	ab EUR 39	Deutsch	Mac/ PC
Score Professional	<a href="http://www.scoretec.de">www.scoretec.de</a>	ab EUR 99	Deutsch	
Encore	<a href="http://www.passportdesigns.com">www.passportdesigns.com</a>	\$ 399.99	In Englischer Sprache	Mac/ PC
Toccatà	<a href="http://www.rubisoft.de">www.rubisoft.de</a>	-	Deutsch	
Obtiv Octava	<a href="http://www.obtiv.de">www.obtiv.de</a>	EUR 420	Deutsch	